

VERANSTALTUNGEN

KONTAKT



Landesarmutskonferenz Brandenburg

Unser Beitrag

Mit neuem Mut.

2010

Europäisches Jahr

zur Bekämpfung von

Armut und

sozialer Ausgrenzung

DIE BRANDENBURGER LANDESARMUTSKONFERENZ

Armut bedeutet mehr als „Einkommensarmut“. **Armut** geht nicht selten einher mit fehlenden Bildungschancen, gesellschaftlicher Exklusion und Einsamkeit. Arbeitsplatzmangel und Niedriglöhne aber psychische Erkrankungen und Alter können Ursachen von Armut sein.

Armut trifft alle Schichten, besonders Alleinerziehende und Kinder und nimmt auch in Zeiten des Wirtschaftswachstums kaum ab. geschweige in der aktuellen Wirtschaftskrise.

Armut ist in Brandenburg regional sehr unterschiedlich ausgeprägt.

Als Konsequenz aus dem ersten Brandenburger Lebenslagenbericht 2008 entstand Anfang 2009 die Brandenburger Landesarmutskonferenz (lak). Ihr gehören neben den Verbänden der Freien Wohlfahrtspflege weitere 25 Initiativen, Vereine und gesellschaftliche Gruppen an, darunter die Kirchen und Gewerkschaften sowie zahlreiche Selbsthilfegruppen. Die im Bundesvergleich sehr große Konferenz versteht sich als „Brennglas“ für die Not der Menschen, soll Raum schaffen für Diskussion und Austausch, will Politik fordern und die Zusammenarbeit engagierter Gruppen fördern. Neben dem Sprecher/innenrat beschäftigen sich verschiedene Arbeitsgruppen mit den Auswirkungen von Armut und Ansätzen zu deren Verhinderung. Für 2010, dem Europäischen Jahr gegen Armut und Ausgrenzung, plant die Brandenburger Armutskonferenz einen „**Brandenburger Sozialgipfel**“.

BRANDENBURGER SOZIALGIPFEL

Der **Brandenburger Sozialgipfel** findet in Potsdam am 21. Juni 2010 im Rahmen der nationalen Fokuswoche statt, die bundesweit auf Armut und Ausgrenzung aufmerksam machen will.

Er setzt sich zusammen aus einer Fachkonferenz mit Podium und Workshops sowie einem öffentlichen Teil in der Potsdamer Innenstadt.

Während der Fachkonferenz, zu der 200 Teilneh-



merinnen und Teilnehmer aus ganz Brandenburg erwartet werden diskutieren Experten und Betroffene über soziale Schief lagen und deren Auswirkungen in Deutschland und Brandenburg. Dabei kommen auch die bisher von der Landesregierung unternommenen Schritte auf den Prüfstand.

Ein öffentlicher „**Markt der Möglichkeiten**“, eine Kundgebung und ein Bühnenprogramm begleiten die Fachkonferenz und bieten Raum für öffentliche Beteiligung.

ZEITPLAN

- 10:00 Uhr – Begrüßung
SprecherInnenrat der lak
Andreas Kaczynski
LIGA der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege
Manfred Thuns
Grußwort der Landesregierung
10:30 Uhr – EJ2010
Das Europäische Jahr gegen Armut und Ausgrenzung (Intention, Ziele, Veranstaltungen)
Nationale Armutskonferenz
11:00 Uhr – Expertenvortrag
„Armut in einem reichen Land“
11:15 Uhr – Podiumsgespräch
Beteiligte: Landesarmutskonferenz, Sozialministerium/Landtag, Wirtschaft, Wissenschaft
Moderation: rbb
12:30 Uhr – Pressekonferenz u. Mittagspause
13:30 Uhr – Arbeitsgruppen
1. **Grundeinkommen oder Grundsicherung im Vergleich**
 2. **Kinderregelsatz – Bedarfe aus dem Warenkorb**
 3. **Mindestlohn**
 4. **Wie Armut sich versteckt – Gesichter der Armut**
 5. **Wege aus der Armut – Wege zur Linderung (Armutsprävention)**
- Leitung der Arbeitsgruppen durch Mitglieder der Landesarmutskonferenz sowie Partner aus Landesregierung, Wirtschaft und Wissenschaft
15:00 Uhr – Fahrt in die Innenstadt
16:00 Uhr – Öffentliche Veranstaltung:
Markt der Möglichkeiten, Kundgebung, Bühnenprogramm
Stände der beteiligten Organisationen, gemeinsame Erklärung, Bands, Interviews, Theater
Gemeinsam gestaltet von den in der Landesarmutskonferenz organisierten Initiativen, Vereine und Verbänden
Ca. 18:00 Uhr – Ende der Veranstaltung